

## **INHALT**

### **Vorwort**

HARTMUT JOHN/SUSANNE KOPP-SIEVERS

7

## **→ AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN**

### **›Liebe auf den zweiten Blick!‹**

Von der Notwendigkeit, Best Practice-Lösungen  
für Museumsstiftungen zu suchen

11

HARTMUT JOHN

### **Museumsstiftungen in der Bürgergesellschaft**

Zur Vielfalt ihrer Funktionen und ihres Nutzens

25

CHRISTOPH MECKING

## **→ GRUNDLAGEN**

### **Spenden – Sponsern – Stiften**

Formen der finanziellen Unterstützung von Museen

37

FRANZISKA NENTWIG

### **Die Stiftung: stiftungs- und steuerrechtliche Grundlagen, Gestaltungsformen und Arbeitsweisen**

51

HANS-DIETER WEGER

## **→ FORMEN – MODELLE – VARIANTEN I: MUSEUMSFRAGEN IM RAHMEN VON PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP**

### **Museen im Spannungsfeld von öffentlicher Verantwortung und privater Finanzierung**

Das Beispiel Stiftung Pinakothek der Moderne, München

63

ALEXANDRA DUDA

<b>Museumsstiftungen im Rahmen von Public Private Partnership</b> Das Beispiel Stiftung museum kunst palast, Düsseldorf BERT ANTONIUS KAUFMANN	73
<b>Spezifische Qualitäten der Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum – Zentrum Internationaler Skulptur in Duisburg</b> CHRISTOPH BROCKHAUS	79
<b>→ FORMEN – MODELLE – VARIANTEN II: MUSEUMSFÖRDERUNG DURCH UNSELBSTÄNDIGE STIFTUNGEN U.A.</b>	
<b>Nachhaltige Förderung von Museumsaufgaben durch unselbständige Stiftungen, Stiftungsfonds u.a.</b> HANS-DIETER WEGER	89
<b>Die Stiftung als Fundraising-Instrument</b> Das Beispiel Stiftung Keramion – Zentrum für moderne und historische Keramik Frechen PETER-WINFRIED BÜRKNER	95
<b>Kultur und Wirtschaft in Partnerschaft</b> Die Stiftung Weingutmuseum Hoflößnitz KLAUS VOGEL/INGRID ZEIDLER	101
<b>→ ANHANG</b>	
<b>Die Autorinnen und Autoren</b>	113
<b>Bildnachweise</b>	117